



© rameder, 01.2024

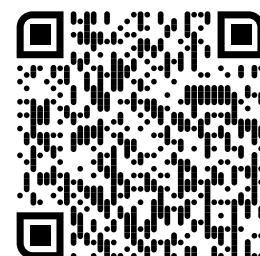
(D) Art.-Nr.: 204060
TowBike PRO 2
Fahrradträger für die Anhängerkupplung
Bedienungsanleitung 2

(FR) Réf. 204060
TowBike PRO 2
Porte-vélos pour l'accouplement de remorque
Manuel de l'opérateur 12

(GB) Article number 204060
TowBike PRO 2
Cycle rack for the towbar
Operating instructions 7

(I) Cod. art. 204060
TowBike PRO 2
Portabiciclette per gancio di traino
Istruzioni per l'uso 18

(CZ) **(DK)** **(ES)** **(FI)** **(NL)** **(NO)** **(PL)** **(SE)** →



D TowBike PRO 2 Fahrradträger für die Anhängerkupplung

INHALT

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	2
2. LIEFERUMFANG	2
3. SPEZIFIKATIONEN	2
3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	2
4. SICHERHEITSHINWEISE	2
5. BEDIENUNGSANLEITUNG	3
5.1 VOR DEM ERSTEM GEBRAUCH	3
5.2 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	3
5.3 MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN	4
5.4 EINSETZEN DES KENNZEICHENS	4
5.5 MONTAGE DER RAHMENHALTER	5
5.6 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.7 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES	5
5.8 BELADEN DES FAHRRADTRÄGERS MIT DEN FAHRRÄDERN	5
5.9 ABKLAPPMECHANISMUS	6
6. WARTUNG UND PFLEGE	6
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	7
8. KONTAKTINFORMATIONEN	7



WARNUNG!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dieser Fahrradträger wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von zwei Fahrrädern vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Fahrradträger, vormontiert	1 x Sicherheitsgurt
1 x Rahmenhalter, lang, vormontiert	1 x Gebrauchsanleitung
1 x Rahmenhalter, kurz, vormontiert	1 x Allgemeine Betriebsgenehmigung
4 x Schrauben	
2 x kurze Spanngurte	

3. SPEZIFIKATIONEN

Dimensionen (B x H x T): ca. 122 x 88 x 57 [cm]
zusammengeklappt: ca. 34 x 88 x 57 [cm]

Eigengewicht: ca. 17 kg
Maximale Nutzlast: 60 kg
Max. Fahrradgewicht: 30 kg

Material: Stahl / Aluminium / Kunststoff

Farbe: schwarz

Elektroanschluss: 7/13 polig

D-Wert: 7,6 kN

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z. B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller der Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist. Nicht geeignet für Anhängerkupplungen aus Aluminium.

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

- Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrrads

- Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad der Fahrräder.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger

- Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.
- Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

- Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

- Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

- Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Nehmen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

- Es können Schäden am Träger oder dem Fahrrad entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.
- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

- Beschädigungen des Trägers z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.
- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
 - Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

- Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.
- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
 - Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

- Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.
- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

- Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.
- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad.
 - Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebaute Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 VOR DEM ERSTEM GEBRAUCH

Nehmen Sie den Fahrradträger aus der Verpackung. Bevor Sie den Fahrradträger das erste Mal benutzen, müssen noch die Rückleuchten montiert und das Fußpedal ausgeklappt werden.

5.2 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

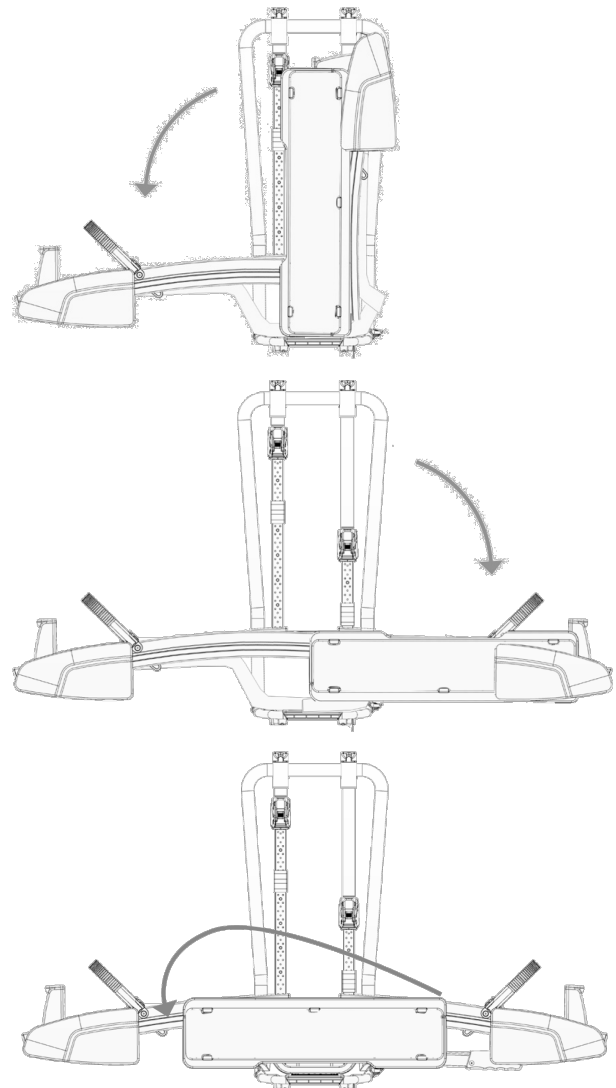


Bild 1: Auseinanderklappen

5.3 MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN

Öffnen Sie die Kartonverpackung der Rückleuchten zwischen den Flügeln mit den Radschienen. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Karton. Entnehmen Sie die leere Kartonverpackung. Stecken Sie die Rückleuchten auf die Halterungen, Bild 3, und schrauben Sie sie mit den Schrauben fest

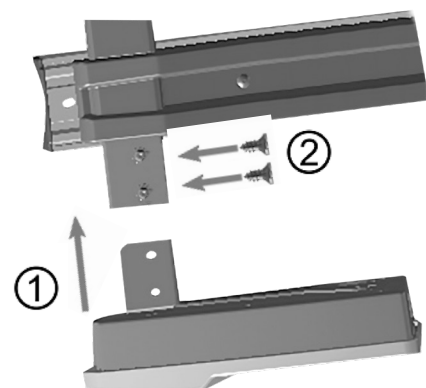


Bild 2: Montage Rückleuchten

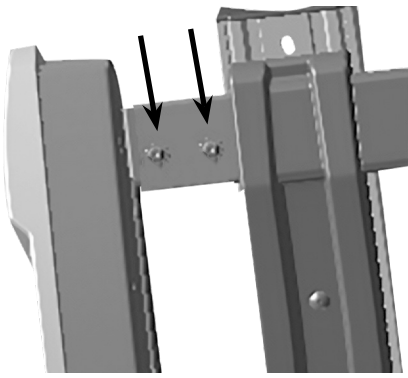


Bild 3: Montage Rückleuchten

5.4 EINSETZEN DES KENNZEICHENS

Stellen Sie den Fahrradträger auf eine stabile Unterlage. Klappen Sie den Träger auseinander.

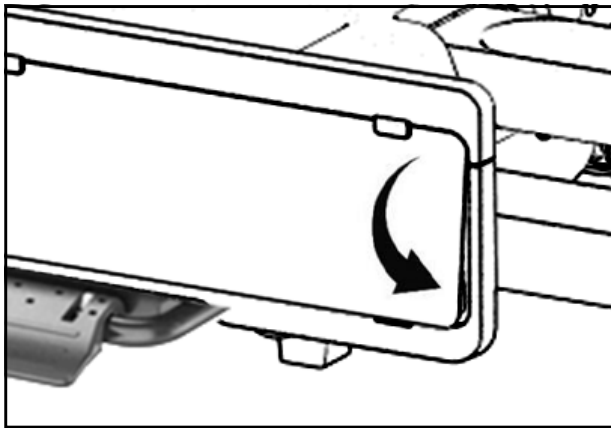


Bild 4: Kennzeichen einsetzen

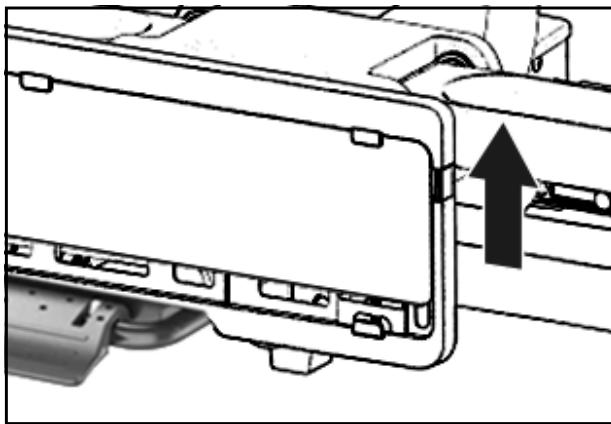


Bild 5: Oberes Rahmenteil anheben

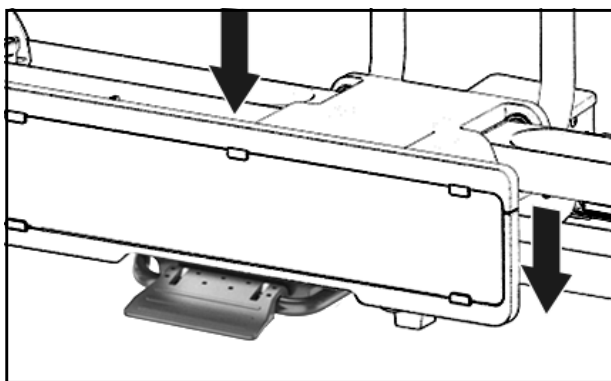
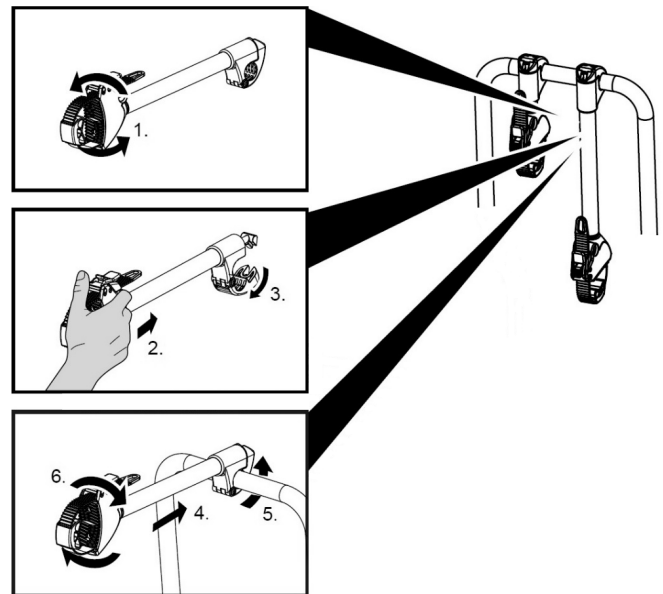


Bild 6: Kennzeichen und oberes Rahmenteil herunterdrücken

5.5 MONTAGE DER RAHMENHALTER



5.6 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.

Beschädigungen des Trägers z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Schmutz, Staub und Fett.



HINWEIS

Bei neuen Kupplungen befindet sich oft eine Lackschicht auf der Kupplungskugel.

Für den bestmöglichen Halt des Fahrradträgers, muss diese Lackschicht vorsichtig entfernt werden. Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.

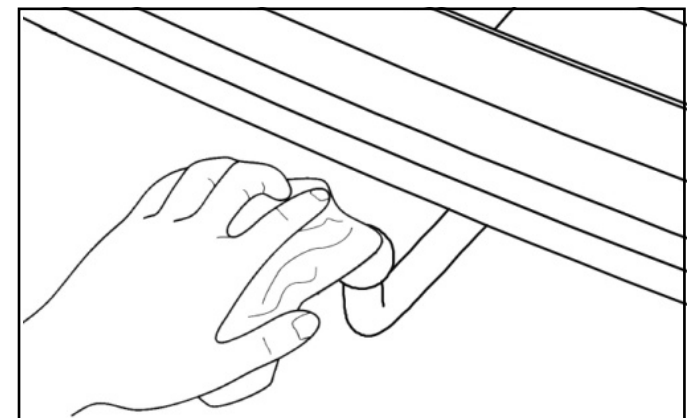


Bild 10: Reinigen der Kupplungskugel

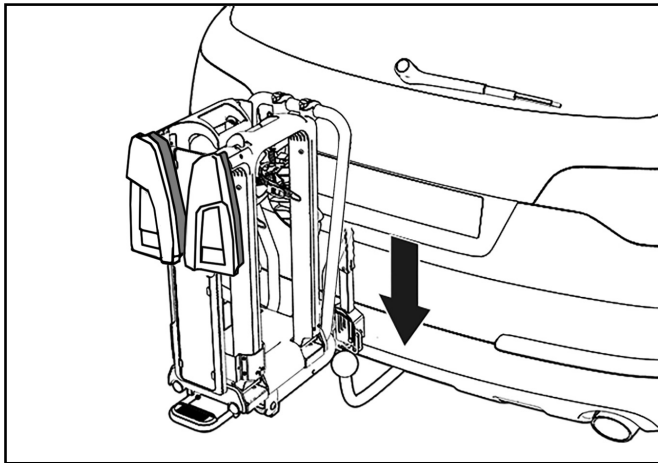


Bild 11: Aufsetzen des Trägers auf die Anhängerkupplung

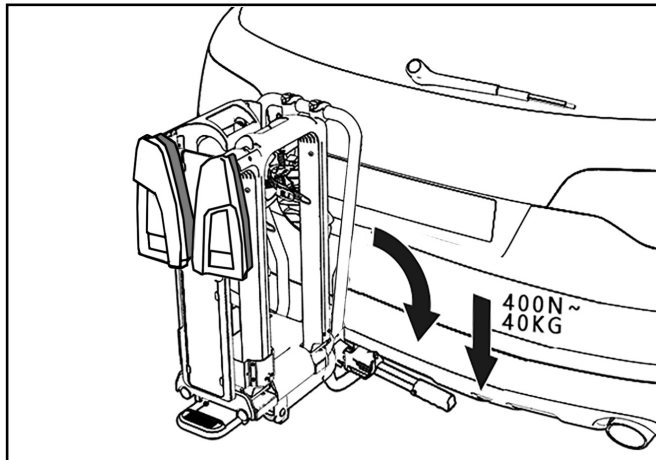


Bild 12: Schließen des Schnellverschlusses

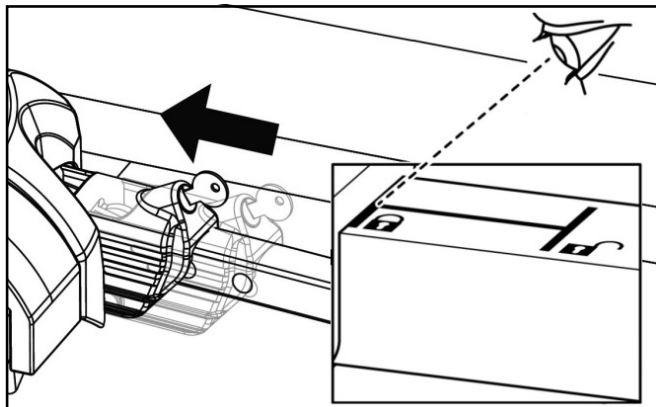


Bild 13: Verriegeln des Schnellverschlusses

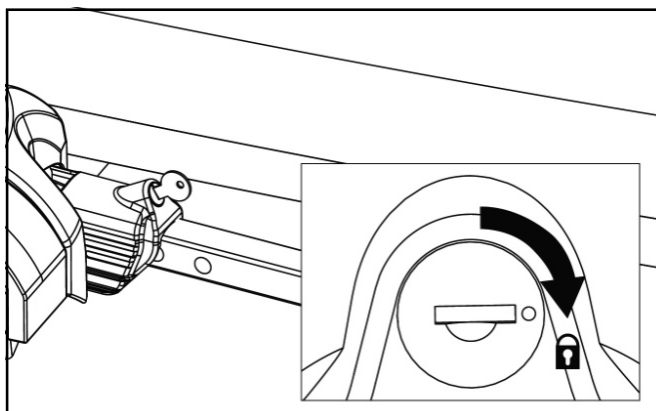


Bild 14: Abschießen des Schnellverschlusses



HINWEIS

Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht.

5.7 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES

Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn sich der Fahrradträger, wie im Kapitel „5.3 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung“ beschrieben, nicht fest auf der Anhängerkupplung montieren lässt.

- Nehmen Sie den Fahrradträger von der Anhängerkupplung ab, wie im Kapitel 5.8 „Abnehmen des Fahrradträgers“ beschrieben
- Lösen Sie die Kontermutter etwas (Bild 15).
- Drehen Sie die Stellschraube eine viertel Umdrehung hinein (Bild 15).
- Ziehen Sie die Kontermutter fest (Bild 16).
- Prüfen Sie, ob der Träger nun fest auf der Anhängerkupplung sitzt, wie unter „Montage des Fahrradträgers an der Anhängerkupplung“ beschrieben. Wenn nicht, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

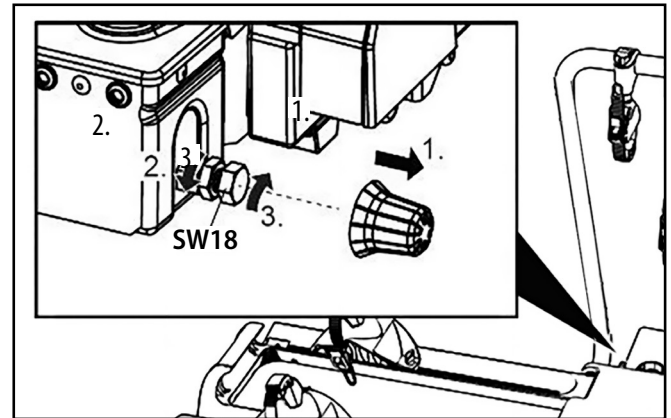


Bild 15: Einstellen des Schnellverschlusses

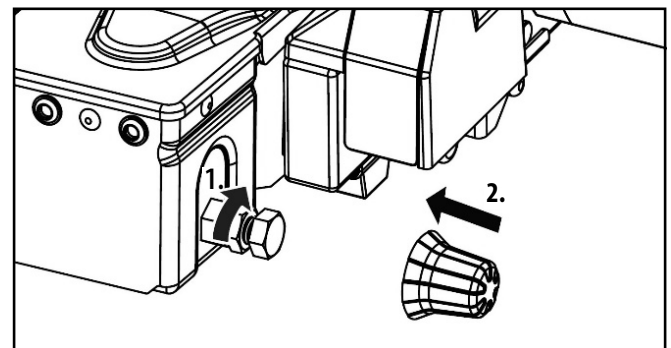


Bild 16: Einstellen des Schnellverschlusses

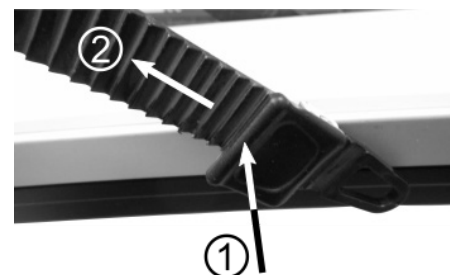
5.8 BELADEN DES FAHRADTRÄGERS MIT DEN FAHRRÄDERN



HINWEIS

Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie das schwerste Fahrrad zuerst. Wenn Sie nur ein Fahrrad transportieren, setzen Sie das Fahrrad in die Schiene, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.

Öffnen Sie alle Spannriemen an den Radschienen, indem Sie den Verschluss hinten herunterdrücken und dann den Spannriemen ganz herausziehen, Bild 10



Setzen Sie das erste, möglichst das schwerere, Fahrrad in die erste Radschiene (das ist die Radschiene, die dem Fahrzeug am nächsten ist). Verbinden Sie den Rahmen des Fahrrades mit Hilfe des kurzen Rahmenhalters mit dem U-Bügel.



HINWEIS

Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und am U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren,

Bild 11. Nehmen Sie sich bei der ersten Montagezeit, um die optimale und auch stabilste Position zu finden. Dabei ist es wichtig die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu anbringen, um eine maximale Stabilität zu erreichen

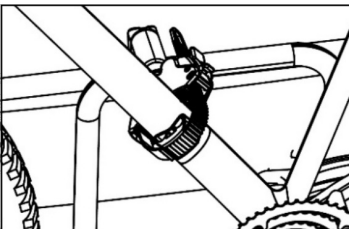
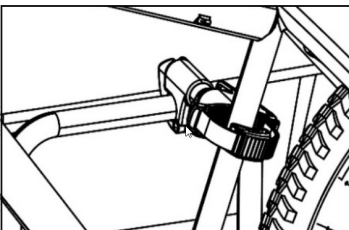
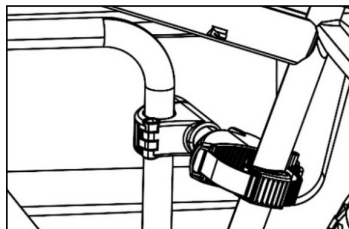


Bild 11: Rahmenhalter einstellen

Wenn Sie die richtige Position für den Rahmenhalter gefunden haben, befestigen Sie den Fahrradrahmen, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, Bild 12

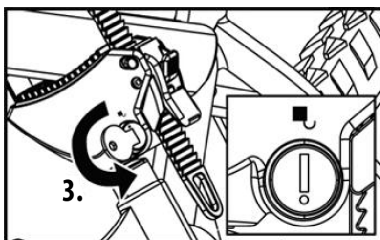
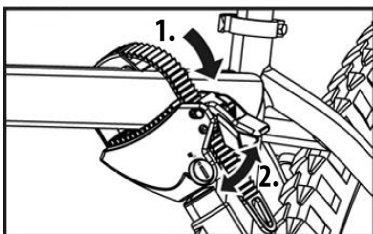


Bild 12: Rahmenhalter befestigen

Richten Sie die Fahrräder und die Rahmenhalter aus, sodass alles sicher zusammenpasst. Achten Sie darauf, dass die beiden Fahrräder nicht aneinanderstoßen.



Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen. Schützen Sie den Fahrradrahmen z. B. durch eine Schutzfolie

Legen Sie die Spannriemen der Radhalterungen um die Felge des Rades und stecken Sie den Spannriemen in dem Verschluss. Ziehen Sie den Spannriemen fest, Bild 13.

Sichern Sie das Vorderrad zusätzlich mit einem kurzen Spanngurt gegen Verdrehen



Bild 13: Rad befestigen

Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an, Bild 14.

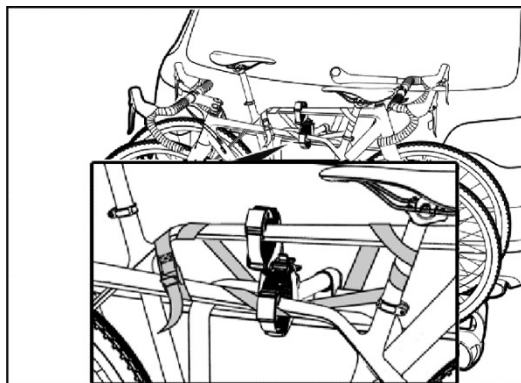


Bild 14: Sicherheitsgurt anlegen

5.9 ABKLAPPMECHANISMUS



Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel fest, damit der Träger nicht schlagartig abklappen kann. (Verletzungsgefahr)



Bild 15: Warnung Abklappen

Um den Kofferraum zu öffnen, können Sie den Fahrradträger abklappen, auch wenn Fahrräder montiert sind.

Halten Sie mit der Hand den U-Bügel fest, treten Sie mit dem Fuß das Pedal, Bild 16, unter dem Kennzeichenträger. Klappen Sie Fahrradträger vorsichtig ab, in dem Sie den U-Bügel langsam nach hinten ziehen.

Bild 16: Fußpedal



Zum Hochklappen des Fahrradträgers heben Sie ihn hinten an und drücken den U-Bügel in Richtung Fahrzeug. Der Fahrradträger muss deutlich hörbar einrasten.



Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen

nur Originalersatzteile verwendet werden.

- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeübertrager, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreter hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH

Am Eichberg Flauer 1
07338 Leutenberg / OT Munschwitz
Germany

☎ +49 (0) 36734 35 487

✉ info@rameder.de

🌐 www.rameder.de

🇬🇧 TowBike PRO 2 Bike carrier for trailer coupling

CONTENTS

1. PROPER USE OF THE PRODUCT	7
2. SCOPE OF DELIVERY	7
3. SPECIFICATIONS	7
3.1 TOW BAR REQUIREMENTS	8
4. SAFETY PRECAUTIONS	8
5. MANUAL	8
5.1 BEFORE USING FOR THE FIRST TIME	8
5.2 UNFOLDING THE BIKE CARRIER	9
5.3 FITTING THE REAR LIGHTS	9
5.4 INSERTING THE LICENCE PLATE	9
5.5 FITTING THE FRAME HOLDER	10
5.6 MOUNTING THE BIKE CARRIER ON THE TRAILER COUPLING	10
5.7 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES	11
5.8 LOADING THE BIKE CARRIER WITH THE BIKE	11
5.9 FOLDING MECHANISM	12
6. MAINTENANCE AND CARE	12
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION	12
8. CONTACT INFORMATION	12



WARNING!

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions.

Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

This bicycle rack is mounted to the trailer hitch of a vehicle and is designed for the transportation of two bicycles.

This device is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Keep children away from the device.

The device is not designated for commercial use.

Utilisation according to the intended purpose also includes the observation of all information in these operating instructions, particularly the observation of safety instructions. Any other utilisation is considered to be counter to the intended purpose and may result in material damage or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Bicycle carrier, pre-assembled	2 x short tensioning strap
1 x Frame holder, long, pre-assembled	1 x safety belt
1 x Frame holder, short, pre-assembled	1 x instruction manual
4 x screw	1 x General operating licence

3. SPECIFICATIONS

Dimensions (W x H x D): approx. 122 x 88 x 57 [cm]
Folded: approx. 34 x 88 x 57 [cm]

Weight: approx. 17 kg

Payload: 60 kg

Max. bike weight: 30 kg

Material: Steel / Aluminium / Plastic

Colour: black

Electrical connection: 7/13-pin

D-value: 7.6 kN

Permitted top speed: 130 km/h

3.1 TOW BAR REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack on a coupling of St52-3 steel, GGG52 grey or higher quality cast iron.
- Not suitable for GGG40 ball rods.
- The D-value of the tow bar must be at least 7.6 kN.
- Never mount the carrier on a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured for the following vehicles, e.g. by Westfalia

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

- Driving with the mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.
- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle.

- Driving without safety straps can lead to accidents.
- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the safety strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycles.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damage possible due to an incompletely mounted bicycle rack.

- Driving with the bicycle rack not fully assembled may result in accidents.
- The moving parts of the bicycle rack do not represent a source of danger when fully mounted.
- Mount the bicycle rack completely before starting your journey.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

- Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.
- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

- Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.
- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

- The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.
- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Remove the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycle if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Proceed as described in the chapter on Maintenance.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. MANUAL

5.1 BEFORE USING FOR THE FIRST TIME

Remove the bike carrier from the packaging. Before using the bike carrier for the first time, the rear lights must be fitted and the foot pedal unfolded.

5.2 UNFOLDING THE BIKE CARRIER

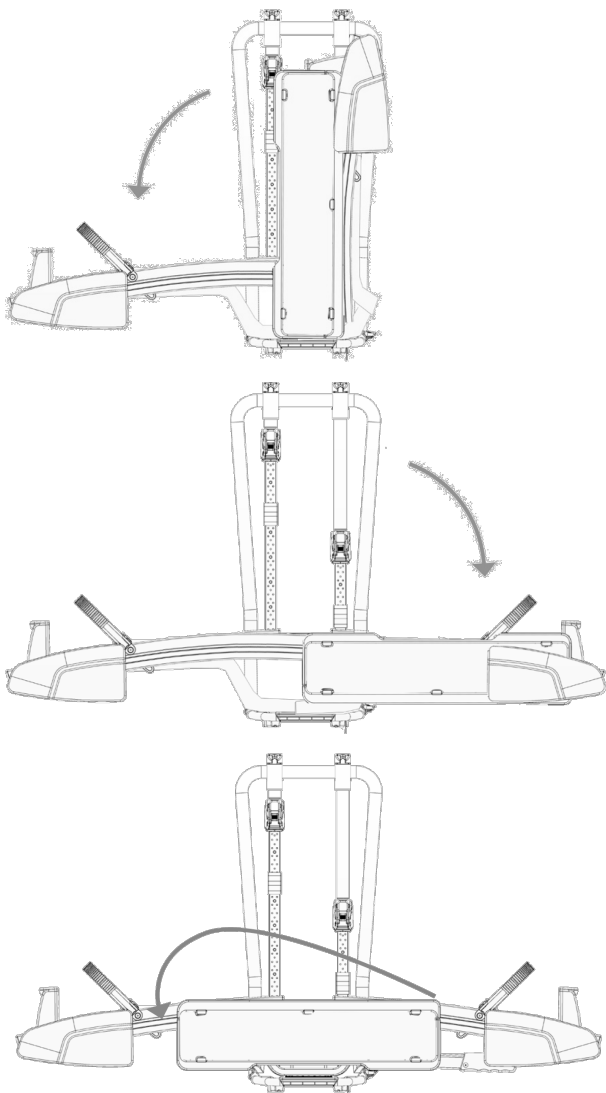


Figure 1: Unfolding

5.3 FITTING THE REAR LIGHTS

Open the cardboard packaging of the rear lights between the wings with the wheel rails. Follow the instructions on the box. Remove the empty cardboard packaging. Place the rear lights on the brackets, Fig. 3, and screw them in place with the screws

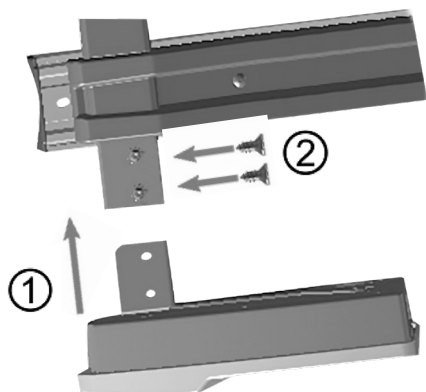


Figure 2: Fitting rear lights

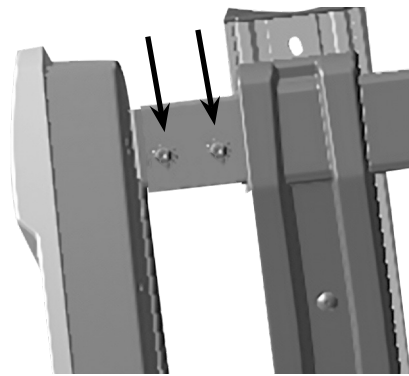


Figure 3: Fitting rear lights

5.4 INSERTING THE LICENCE PLATE

Place the bike carrier on a stable surface. Unfold the carrier.

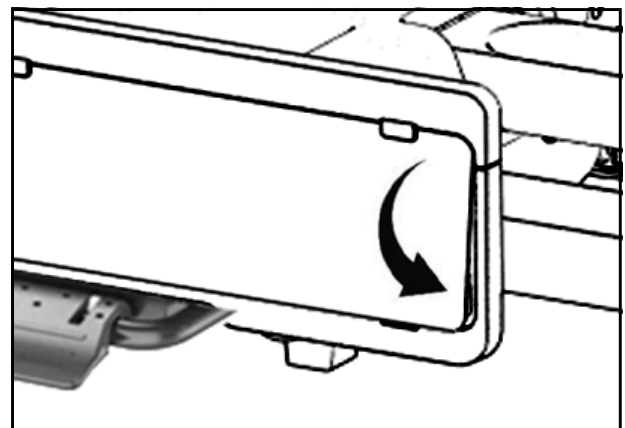


Figure 4: Insert licence plate

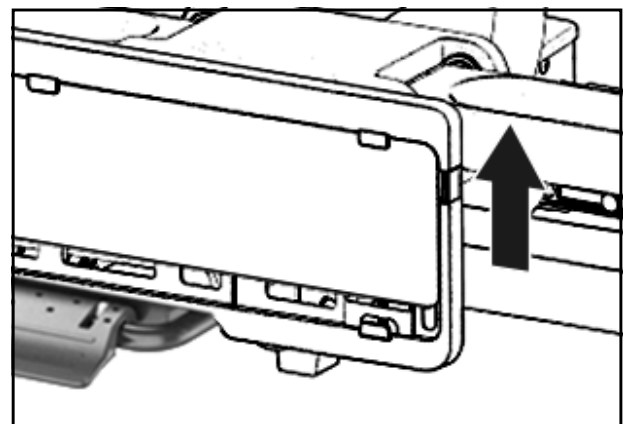


Fig. 5: Lifting the upper frame section

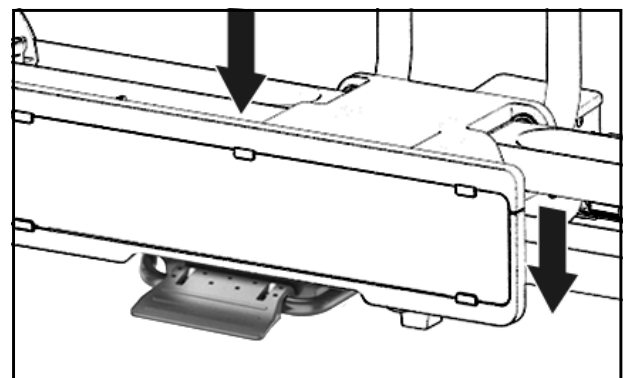
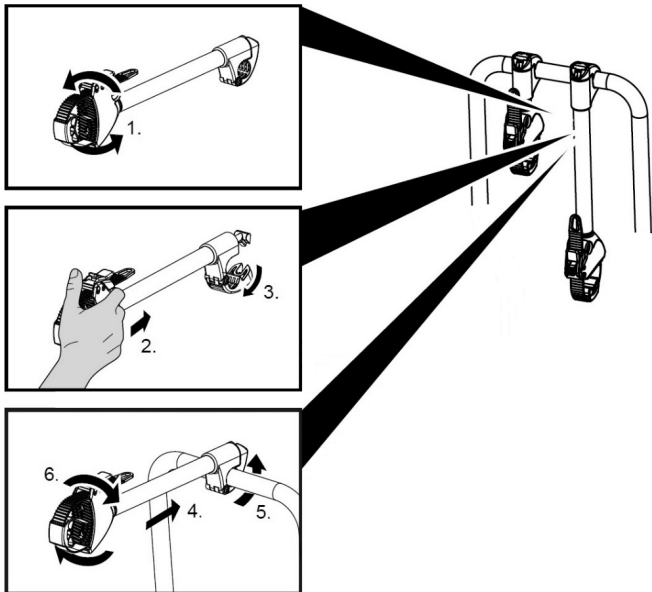


Fig. 6: Press down the licence plate and upper frame section

5.5 MOUNTING THE FRAME HOLDERS



5.6 MOUNTING THE BIKE RACK ON THE TRAILER COUPLING

Park your vehicle on a level surface. Apply the the handbrake.



WARNING!

Personal injury or property damage due to damaged bicycle carrier.

Damage to the carrier, e.g. bent parts, cracks or scratches, rules out the safe function of the carrier.

- Do not fit the bike carrier if damage is present.



WARNING!

Personal injury or material damage due to loss of the bike rack during the journey.

An unclean or damaged connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to the bike carrier coming loose.

- Replace a damaged trailer coupling.
- Clean dirt, dust and grease from the trailer coupling



NOTE

New couplings often have a layer of paint on the coupling ball. For the best possible hold of the bike carrier, this layer of paint carefully remove this layer of paint. Please observe the instructions of the coupling manufacturer.

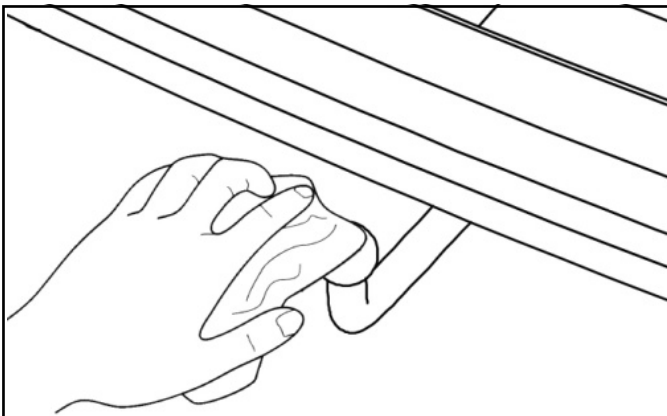


Figure 10: Cleaning the coupling ball

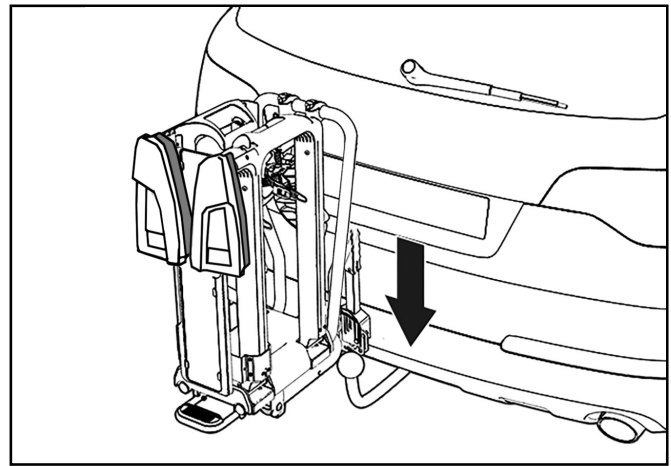


Fig. 11: Attaching the carrier to the trailer couplin

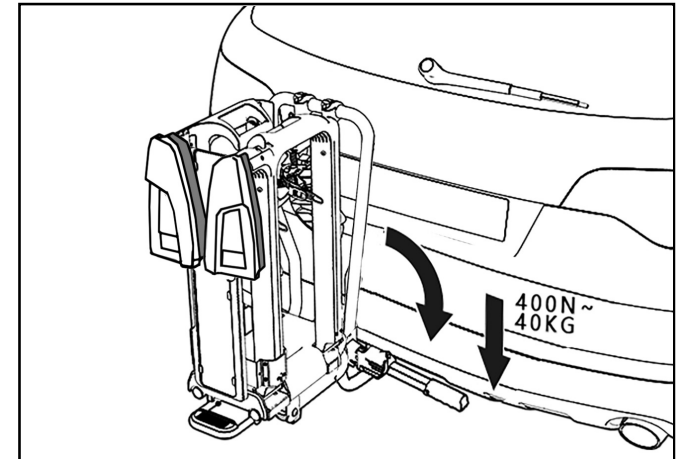


Figure 12: Closing the quick-release fastener

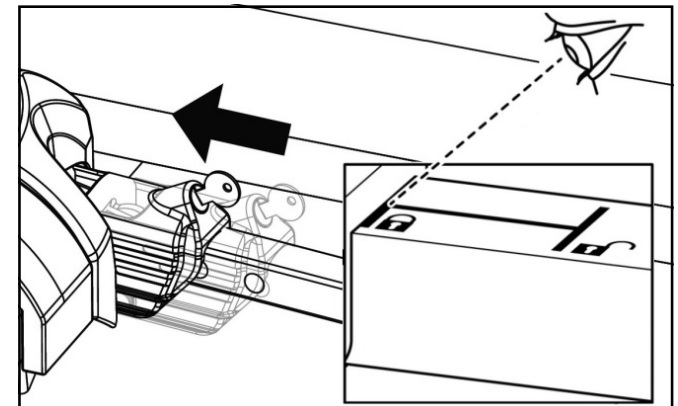


Figure 13: Locking the quick-release fastener

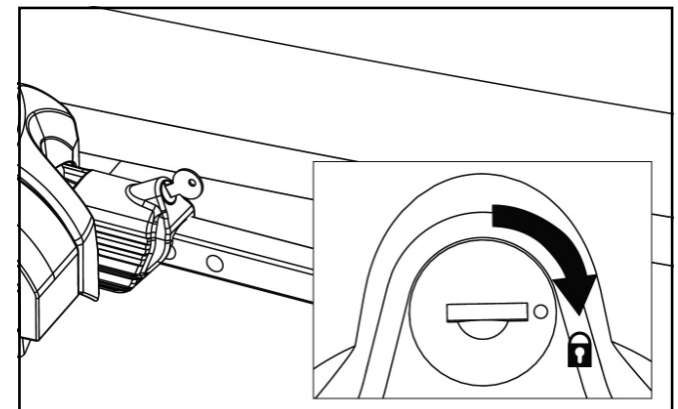


Figure 14: Locking the quick-release fastener



NOTE

Slight pressure marks on the clutch ball are normal and do not impair the function.

5.7 ADJUSTING THE QUICK-RELEASE FASTENER

Only carry out this work if the bike carrier cannot be firmly mounted on the trailer coupling as described in chapter „5.3 Mounting the bike carrier on the trailer coupling“. cannot be firmly mounted on the trailer coupling.

- Remove the bike carrier from the trailer coupling as described in chapter 5.8 „Removing the bike carrier“
- Slightly loosen the lock nut (Fig. 15).
- Turn the adjusting screw in a quarter of a turn (Fig. 15).
- Tighten the lock nut (Fig. 16).
- Check whether the carrier is now firmly attached to the trailer coupling as described under „Fitting the bike carrier to the trailer coupling“. If not, repeat the steps described above.

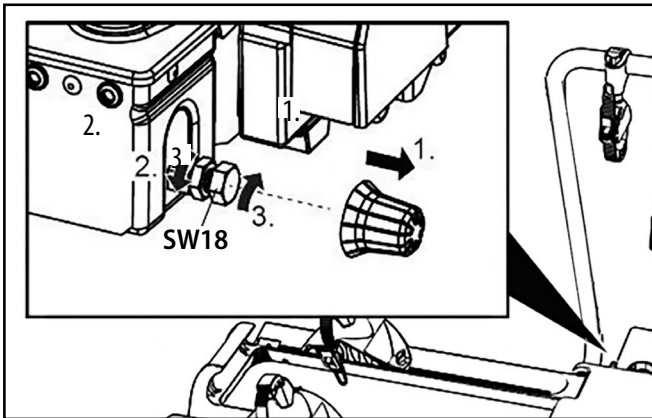


Figure 15: Adjusting the quick-release fastener

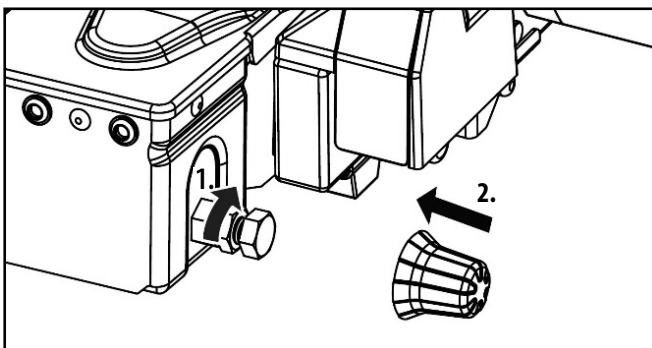


Figure 16: Adjusting the quick-release fastener

5.8 LOADING THE BIKE CARRIER WITH THE BIKES



NOTE

To improve the handling of your vehicle, mount the heaviest bike first. If you are only transporting one bike, place the bike in the rail closest to the rear of the vehicle.

Open all tensioning straps on the wheel rails by pressing down the lock at the rear and then pulling the tensioning strap out completely, Fig. 10

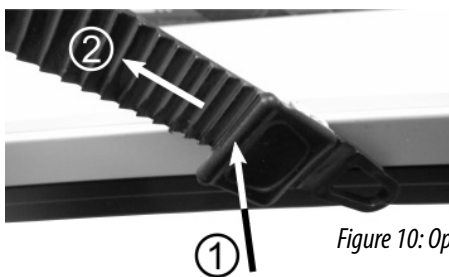


Figure 10: Opening the tensioning belt

Place the first bike, preferably the heavier one, in the first wheel rail (this is the wheel rail closest to the vehicle). Connect the frame of the bike to the U-bracket using the short frame holder.



NOTE

The frame holders can be positioned anywhere on the bike and on the U-bracket. As the frame holders are not fixed in place, you can try out several positions, Fig. 11. Take your time during the first assembly to find the optimum and most stable position. It is important to mount the frame holders as high as possible to achieve maximum stability

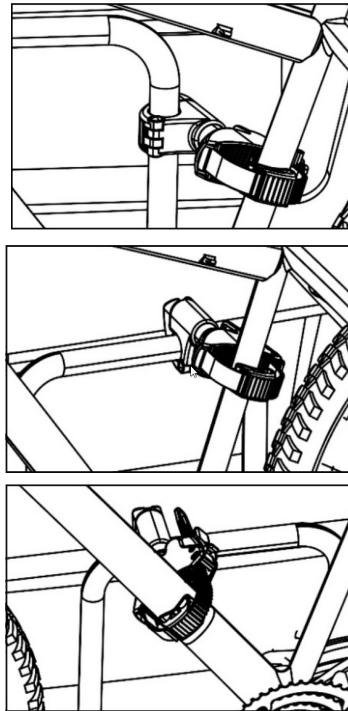


Figure 11: Adjusting the frame holder

Once you have found the correct position for the frame holder, attach the bicycle frame as shown in the following pictures, Fig. 12

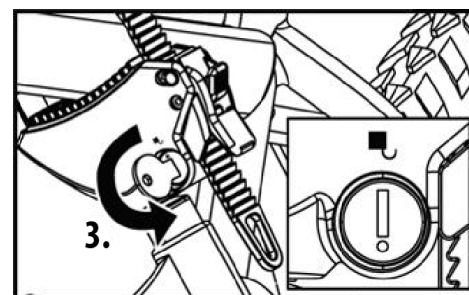
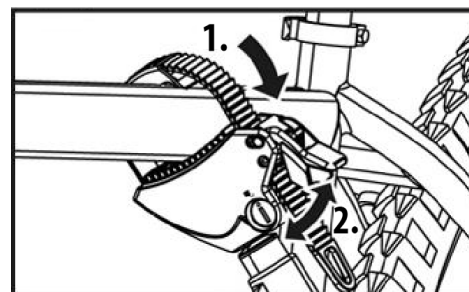


Figure 12: Fastening the frame holder

Align the bikes and the frame holders so that everything fits together securely. Make sure that the two bikes do not touch each other.



The frame holders can cause slight pressure marks and damage to the paintwork on the bicycle frame. Protect the bike frame with a protective film, for example

Place the tensioning straps of the wheel brackets around the rim of the wheel and insert the tensioning strap into the fastener. Tighten the tensioning strap, Fig. 13, and secure the front wheel with a short tensioning strap to prevent it from twisting



Figure 13: Fastening the wheel

Now secure the bikes with the long seat belt. Place the safety belt through the bike frame and around the U-bracket and pull the safety belt tight, Fig. 14.

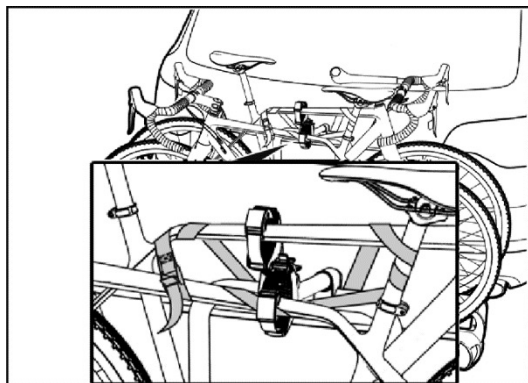


Figure 14: Fastening the seat belt

5.9 FOLDING MECHANISM



If you want to operate the folding mechanism, be sure to hold the U-bracket firmly with one hand so that the carrier cannot fold down abruptly. (Risk of injury)



Figure 15: Folding down warning

To open the boot, you can fold down the bike carrier, even if bikes are fitted.

Hold the U-bracket firmly with your hand and press the pedal, Fig. 16, under the licence plate holder with your foot. Carefully fold down the bike carrier by slowly pulling the U-bracket backwards.



Figure 16: Foot pedal

To fold up the bike carrier, lift it up at the rear and push the U-bracket towards the vehicle. The bike carrier must engage audibly.



Regularly check that the carrier is securely attached to the trailer coupling and that the bikes are fastened to the carrier. Also regularly check the function of the lighting system on your bike carrier.

6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the rack hitch clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



As the bicycle rack has a lighting system, it is subject to the Ordinance on Waste Electrical and Electronic Equipment and must be disposed of as waste electrical and electronic equipment once its service life has expired.

The materials are recyclable. You make an important contribution to protecting our environment by recycling, material utilisation or other forms of reusing waste equipment. Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH

Am Eichberg Flauer 1
07338 Leutenberg / OT Munschwitz
Germany

+49 (0) 36734 35 343

info@rameder.eu

www.rameder.eu

FR TowBike PRO 2 Porte-vélos pour l'accouplement de remorque

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME	12
2. MATÉRIEL FOURNI	12
3. SPÉCIFICATIONS	12
3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE	13
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	13
5. NOTICE D'UTILISATION	14
5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION	14
5.2 DÉPLIER LE PORTE-VÉLOS	14
5.3 MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE	14
5.4 MISE EN PLACE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION	14
5.5 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE	15
5.6 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	15
5.7 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES	16
5.8 CHARGEMENT DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS	16
5.9 MÉCANISME DE RABATTEMENT	17
6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN	18
7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	18
8. DONNÉES DE CONTACT	18



AVERTISSEMENT!

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité!

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation.

Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Ce porte-vélos est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x porte-vélos, prémonté	1 x ceinture de sécurité
1 x support de cadre, long, prémonté	1 x mode d'emploi
1 x support de cadre, court, prémonté	1 x autorisation générale d'exploitation
4 x vis	
2 x sangle de serrage courte	

3. SPÉCIFICATIONS

Dimensions (L x H x P) : env. 122 x 88 x 57 [cm]
replié : env. 34 x 88 x 57 [cm]

Poids : env. 17 kg

Charge utile : 60 kg

Max. poids du vélo : 30 kg

Matériau : Acier / aluminium / plastique

Couleur : noir

Raccordement électrique : 7/13 pôles

Valeur D : 7,6 kN

Vitesse maximale autorisée : 130 km/h

3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Barre d'attelage non adaptée en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un raccord en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ils sont fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne manipulez ni ne démontez jamais l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.

- La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.
- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du vélo.

- La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que la sangle soit correctement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que les deux sangles soient correctement fixées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos partiellement monté.

- Conduire avec des porte-vélos partiellement montés peut provoquer des accidents.
- Les pièces amovibles du porte-vélos en état démonté représentent une source de danger.
- Montez le porte-vélos complètement avant le déplacement.

Dommages matériels ou corporels en cas de pièces saillantes.

- Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.
- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou corporels en cas de surcharge

- Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.
- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière

- Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.
- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Détachez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommmages matériels en cas de gaz d'échappement chauds

Des dommages sur le porte-vélos ou sur le vélo peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommmages matériels ou corporels en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge de vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacothes du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation. N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Sortez le porte-vélos de son emballage. Avant d'utiliser le porte-vélos pour la première fois, il faut encore monter les feux arrière et déplier la pédale.

5.2 DÉPLIER LE PORTE-VÉLOS

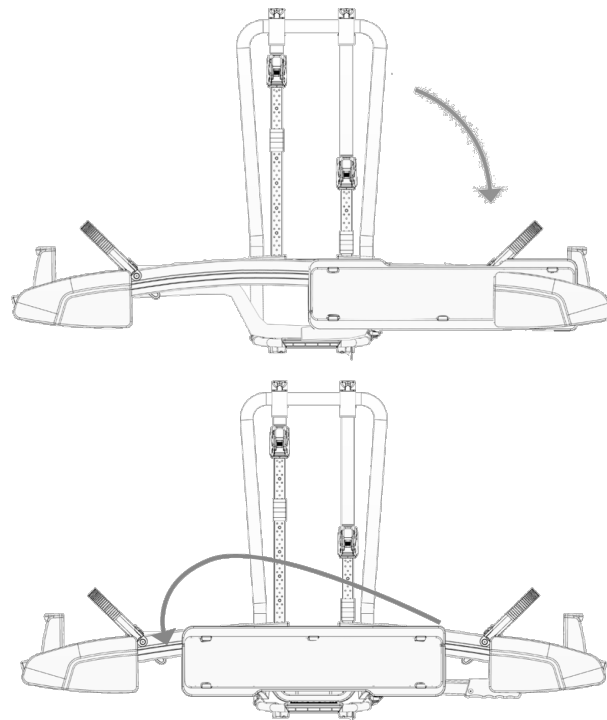
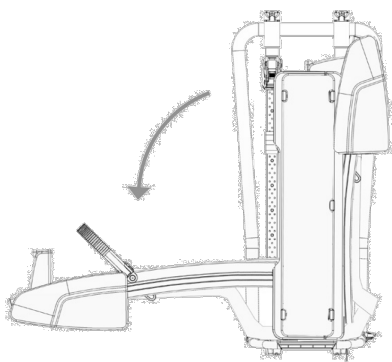


Figure 1 : Déplier

5.3 MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE

Ouvrez l'emballage en carton des feux arrière entre les ailes avec les rails de roue. Suivez les instructions figurant sur le carton. Retirez l'emballage carton vide. Placez les feux arrière sur les supports, figure 3, et vissez-les avec les vis.

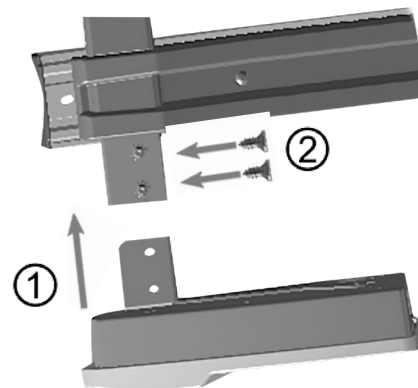


Figure 2 : Montage des feux arrière

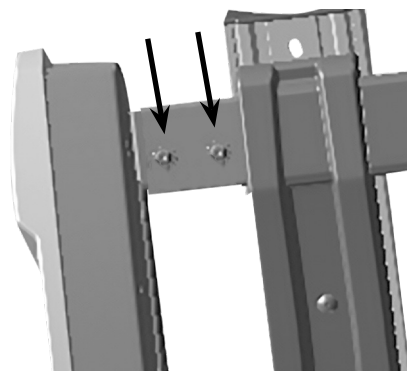


Figure 3 : Montage des feux arrière

5.4 MISE EN PLACE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION

Placez le porte-vélos sur une surface stable. Dépliez le porte-vélos.

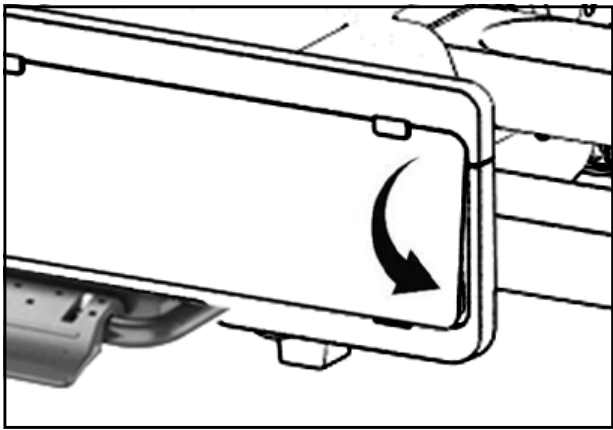


Figure 4 : Insérer la plaque d'immatriculation

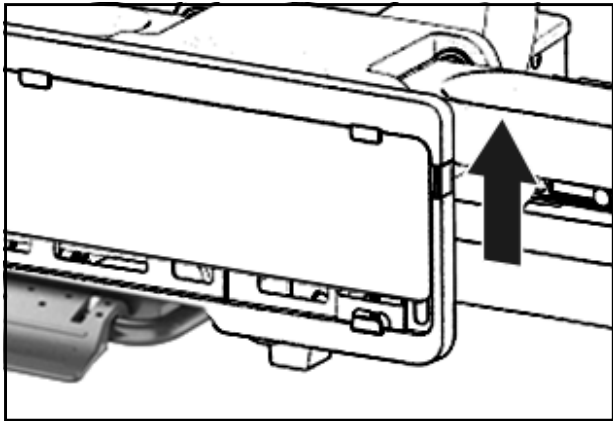


Figure 5 : Soulever la partie supérieure du cadre

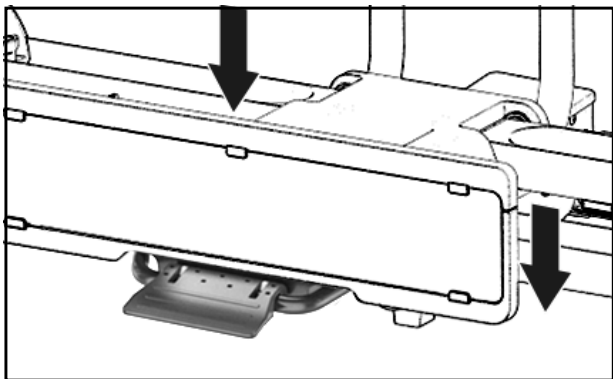
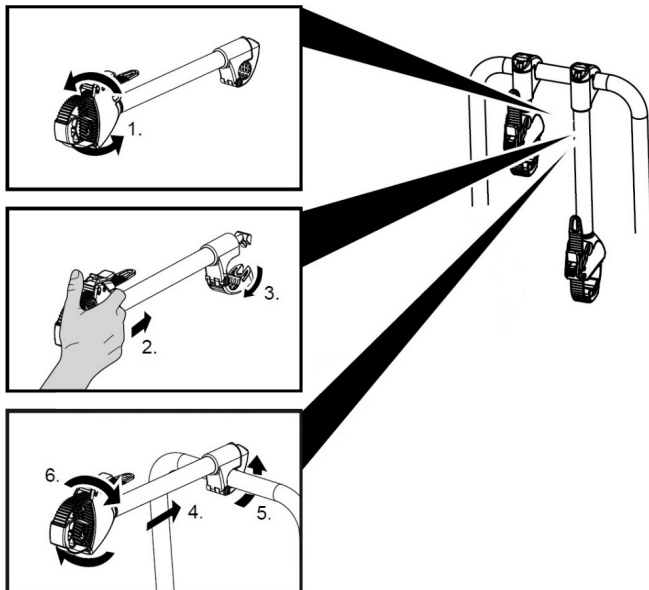


Figure 6 : abaisser la plaque d'immatriculation et la partie supérieure du cadre

5.5 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE



5.6 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Garez votre véhicule sur une surface plane. Serrez le frein à main serrez le frein à main.



AVERTISSEMENT !

Dommages corporels ou matériels en raison d'un vélo endommagé porte-vélos.

Tout endommagement du support, par exemple des pièces tordues, des fissures ou des éraflures, exclut le fonctionnement sûr du support.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.



AVERTISSEMENT !

Dommages corporels ou matériels suite à la perte du porte-vélos pendant le trajet.

Une connexion mal ajustée ou défectueuse entre le porte-vélos et la remorque peut entraîner un détachement du porte-vélos. porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le détachement du porte-vélos.

- Remplacez un attelage de remorque endommagé.
- Nettoyez la saleté, la poussière et la graisse sur l'attelage de remorque.



REMARQUE

Sur les nouveaux attelages, il y a souvent une couche de vernis sur la boule d'attelage. Pour une fixation optimale du porte-vélos, cette couche de vernis doit être enlevée avec précaution. Respectez les instructions du fabricant de l'attelage.

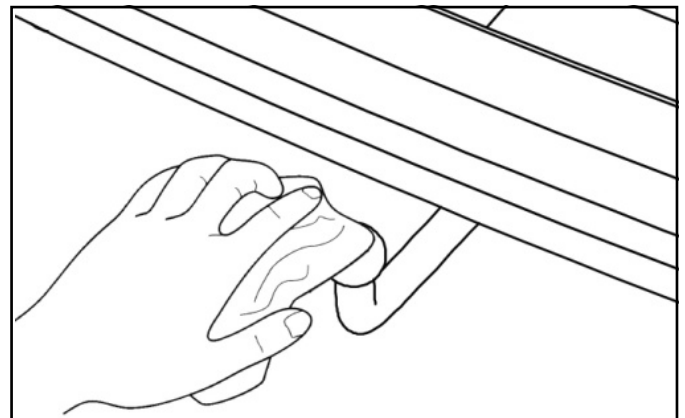


Figure 10 : Nettoyage de la boule d'attelage

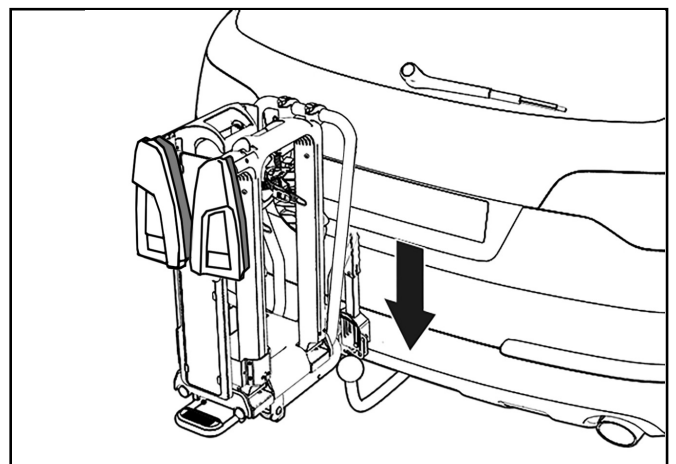


Figure 11: Mise en place du support sur l'attelage de remorque

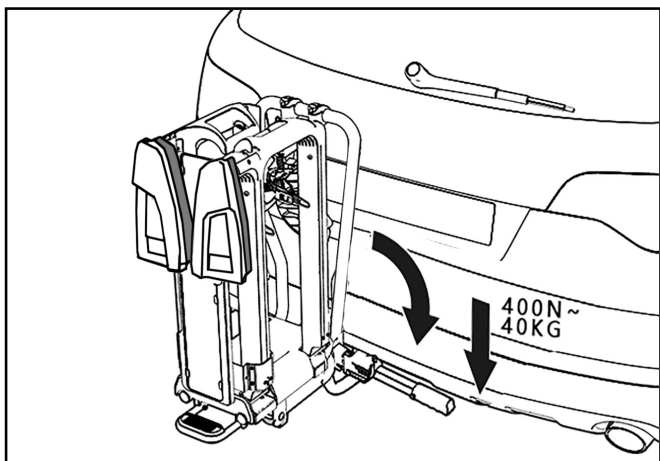


Figure 12: Fermeture de la fermeture rapide

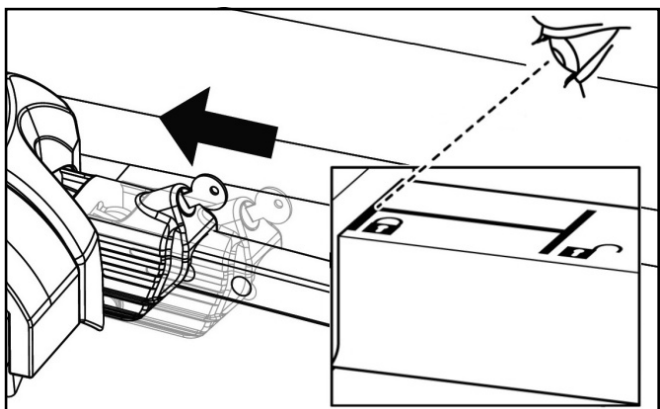


Figure 13: Verrouillage de la fermeture rapide

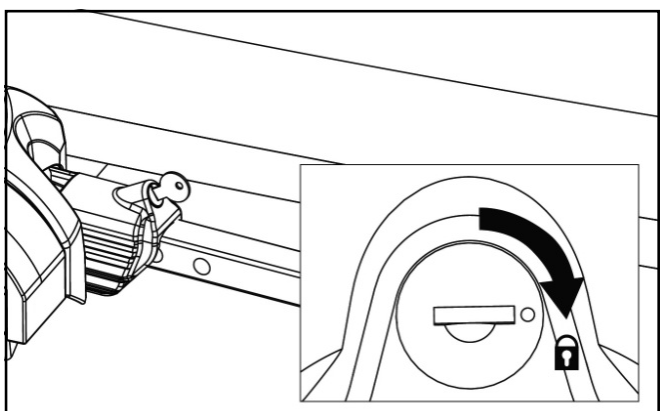


Figure 14: Fermeture de la fermeture rapide



REMARQUE

De légères traces de pression sur la boule d'attelage sont normales et n'affectent pas le fonctionnement.

5.7 RÉGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE

N'effectuer ces travaux que si le porte-vélos ne peut pas être fixé solidement sur l'attelage de remorque, comme décrit au chapitre „5.3 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque“.

décrit, ne peut pas être monté fermement sur l'attelage de remorque.

- Retirez le porte-vélos de l'attelage de remorque comme décrit au chapitre 5.8 „Retrait du porte-vélos“.
- Desserrez légèrement le contre-écrou (figure 15).
- Vissez la vis de réglage d'un quart de tour (figure 15).
- Serrez le contre-écrou (figure 16)..
- Vérifier que le porte-vélos est maintenant bien fixé sur l'attelage de remorque, comme décrit dans „Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque“. Si ce n'est pas le cas, répétez les étapes décrites ci-dessus.

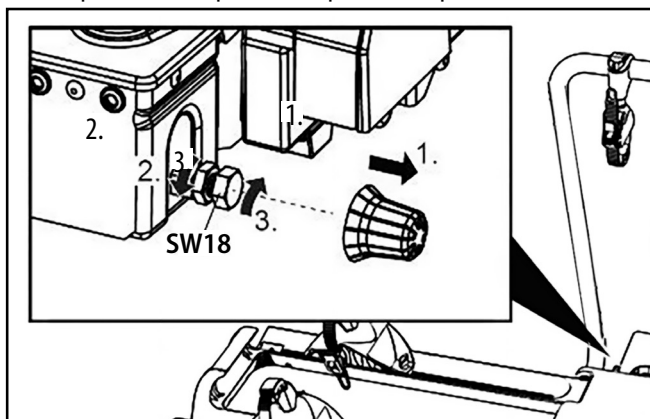


Figure 15: Réglage de la fermeture rapide

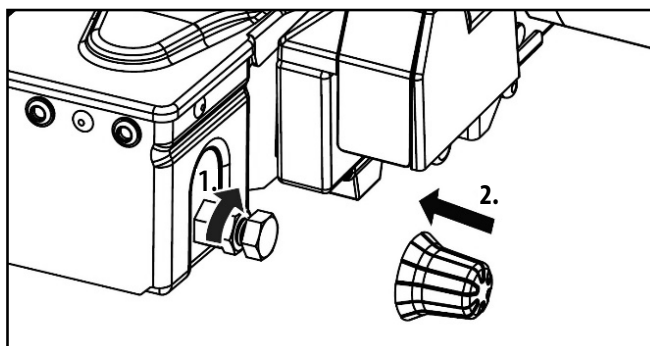


Figure 16: Réglage de la fermeture rapide

5.8 CHARGEMENT DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS



REMARQUE

Pour améliorer la tenue de route de votre véhicule, montez d'abord le vélo le plus lourd. Si vous ne transportez qu'un seul vélo, placez le vélo dans le rail le plus proche de l'arrière du véhicule.

Ouvrez toutes les courroies de serrage sur les rails de roue en appuyant sur la fermeture à l'arrière et en tirant ensuite complètement la courroie de serrage, figure 10.

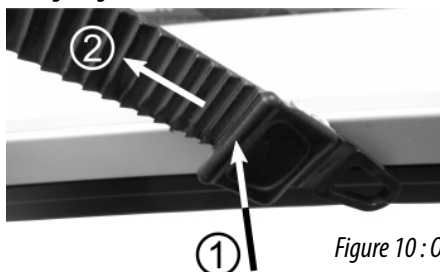


Figure 10: Ouvrir la courroie de serrage

Placez le premier vélo, si possible le plus lourd, dans le premier rail de roue (c'est le rail de roue le plus proche du véhicule). Reliez le cadre du vélo à l'étrier en U à l'aide du support de cadre court.



REMARQUE

Les fixations de cadre peuvent être placées à n'importe quel endroit du vélo et de l'étrier en U. Il n'est pas nécessaire de les placer à plusieurs endroits. Comme les fixations de cadre ne sont pas liées à un emplacement précis, vous pouvez essayer plusieurs positions, image 11. Lors du premier montage, prenez le temps de trouver la position optimale et aussi la plus stable. Il est important de placer les supports de cadre le plus haut possible afin d'obtenir une stabilité maximale.

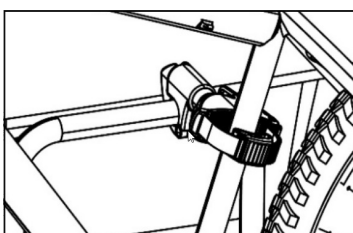
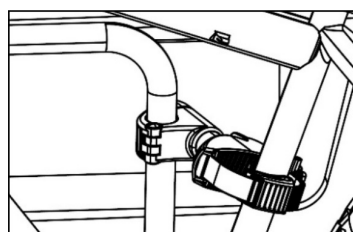
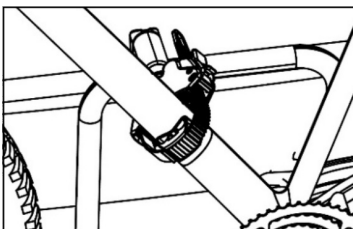


Figure 11 : Régler le support de cadre



Une fois que vous avez trouvé la bonne position pour le support de cadre, fixez le cadre du vélo comme indiqué sur les images suivantes, image 12

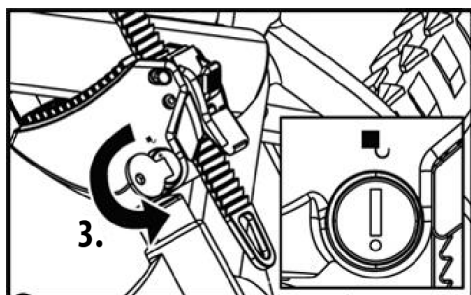
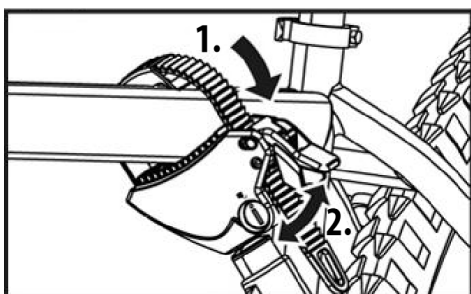


Figure 12 : Fixer le support de cadre

Alignez les vélos et les supports de cadre de manière à ce que tout s'emboîte bien. Veillez à ce que les deux vélos ne se touchent pas.



Les supports de cadre peuvent provoquer de légères pressions sur le cadre du vélo et endommager la peinture. Protégez le cadre du vélo, par exemple avec un film de protection.

Placez les courroies de serrage des supports de roue autour de la jante de la roue et insérez la courroie de serrage dans la fermeture. Serrez la courroie de serrage, figure 13. Fixez en outre la roue avant avec une courte sangle de serrage pour l'empêcher de tourner.



Figure 13 : Fixer la roue

Fixez maintenant les vélos avec la longue ceinture de sécurité. Passez la ceinture de sécurité à travers le cadre du vélo et autour de l'étrier en U et serrez bien la ceinture de sécurité, image 14.

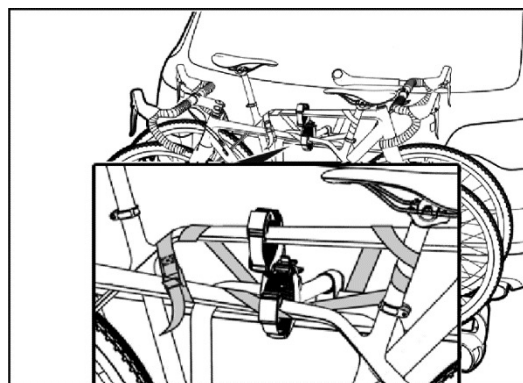


Figure 14 : attacher la ceinture de sécurité

5.9 MÉCANISME DE RABATEMENT



Si vous souhaitez actionner le mécanisme de rabattement, tenez impérativement l'étrier en U d'une main afin d'éviter que le support ne se rabat brusquement. (risque de blessure)



Figure 15: Avertissement de rabattement

Pour ouvrir le coffre, vous pouvez rabattre le porte-vélos, même si des vélos sont montés.

Maintenez l'étrier en U avec la main et appuyez sur la pédale, figure 16, sous le support de plaque d'immatriculation. Dépliez le porte-vélos avec précaution en tirant lentement l'étrier en U vers l'arrière.



Figure 16 : Pédale

Pour relever le porte-vélos, soulevez-le à l'arrière et poussez l'étrier en U vers le véhicule. Le porte-vélos doit s'enclencher de manière audible.



Vérifiez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur le crochet d'attelage ainsi que la fixation des vélos sur le porte-vélos. Vérifiez également régulièrement le fonctionnement du système d'éclairage de votre porte-vélos.

6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique.

Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie.

Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. DONNÉES DE CONTACT

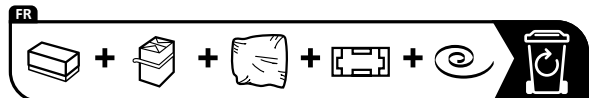
Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH

Am Eichberg Flauer 1
07338 Leutenberg / OT Munschwitz
Allemagne

+33 (0) 428 70 72 15

info@rameder.fr

www.rameder.fr



I TowBike PRO 2 Portabicicletta per gancio di traino

INDICE

1. USO CONFORME	18
2. VOLUME DI CONSEGNA	18
3. SPECIFICHE	18
3.1 CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO	19
4. AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI	19
5. ISTRUZIONI D'USO	19
5.1 PRIMA DEL PRIMO UTILIZZO	19
5.2 DISPIEGARE IL PORTABICICLETTE	20
5.3 MONTAGGIO DELLE LUCI POSTERIORI	20
5.4 INSERIMENTO DELLA TARGA	20
5.5 MONTAGGIO DEL SUPPORTO DEL TELAIO	21
5.6 MONTAGGIO DEL PORTABICI SUL GANCIO DI TRAINO	21
5.7 CARICARE IL PORTABICI CON LE BICICLETTE	22
5.8 CARICARE IL PORTABICI CON LE BICICLETTE	22
5.9 MECCANISMO DI RIPIEGAMENTO	23
6. MANUTENZIONE E PULIZIA	23
7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	23
8. COME CONTATTARCI	23



AVVERTENZA!

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Conservare l'imballo originale, la ricevuta di acquisto e il presente manuale per poterlo eventualmente consultare in seguito! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

Prima della messa in funzione verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione!

1. USO CONFORME

Il presente portabicicletta viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di due biciclette.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

L'uso conforme include anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze di sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x portabicicletta, preassemblato	2 x cinghia di tensione corta
1 x supporto telaio, lungo, preassemblato	1 x cintura di sicurezza
1 x supporto telaio, corto, preassemblato	1 x manuale di istruzioni
4 x vite	1 x licenza generale d'uso

3. SPECIFICHE

Dimensioni (L x H x P): ca. 122 x 88 x 57 [cm]
ripiegato: ca. 34 x 88 x 57 [cm]

Peso: ca. 17 kg

Carico utile: 60 kg

Max. peso della bicicletta: 30 kg

Materiale: acciaio / alluminio / plastica

Colore: nero

Allacciamento elettrico: 7/13 vie

Valore D: 7,6 kN

Velocità max. consentita: 130 km/h

3.1 CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste in GGG40 non idonee.
- Il valore D del gancio deve essere almeno di 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questo gancio viene prodotto, ad esempio dalla ditta Westfalia, per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Osservare le indicazioni del produttore del gancio riportate sulla propria targhetta. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia di sicurezza sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'appendice cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da portabiciclette non completamente montati

- Viaggiare con portabiciclette non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabiciclette, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabiciclette in maniera completa.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.
- Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.
- Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI D'USO

5.1 PRIMA DEL PRIMO UTILIZZO

Prelevare il portabiciclette dall'imballo. Prima di utilizzare il portabiciclette per la prima volta, è necessario montare le luci posteriori. A tale scopo, aprire l'imballo di cartone delle luci posteriori tra le alette con i binari. Seguire le istruzioni riportate sull'imballo. Rimuovere l'imballo vuoto. Aprire delicatamente le alette con i binari. Posizionare le luci posteriori sui supporti, figura 1, e avvitare con le viti.

5.2 DISPIEGARE IL PORTABICICLETTE

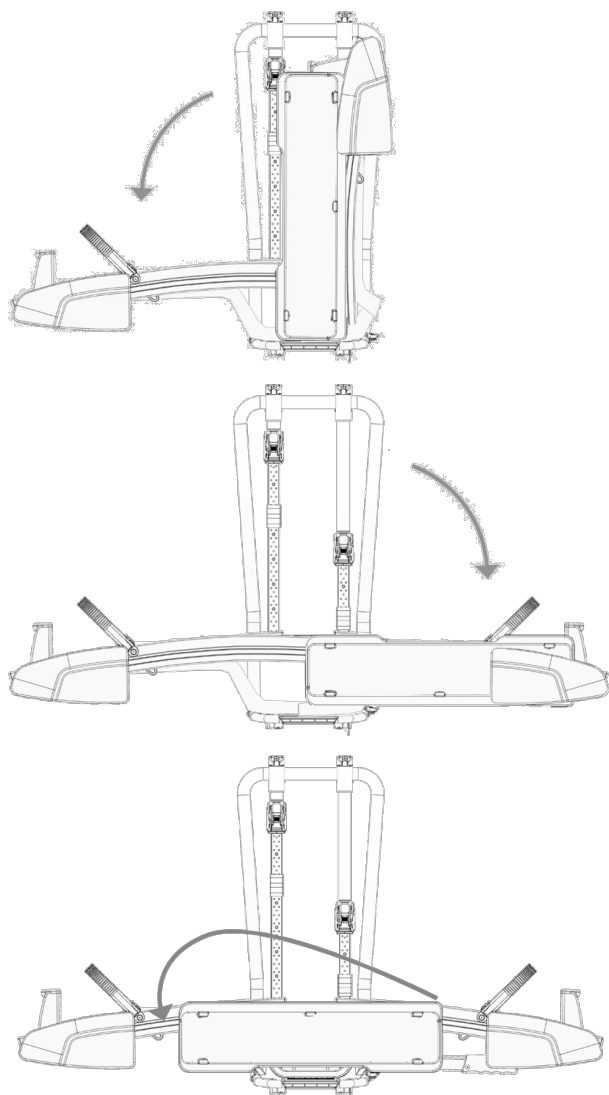


Figura 1: Svolgimento

5.3 MONTAGGIO DELLE LUCI POSTERIORI

Aprire la confezione di cartone delle luci posteriori tra i parafranghi con le guide delle ruote. Seguire le istruzioni riportate sulla scatola. Rimuovere l'imballaggio di cartone vuoto. Posizionare le luci posteriori sulle staffe, Fig. 3, e avvitarle con le viti.

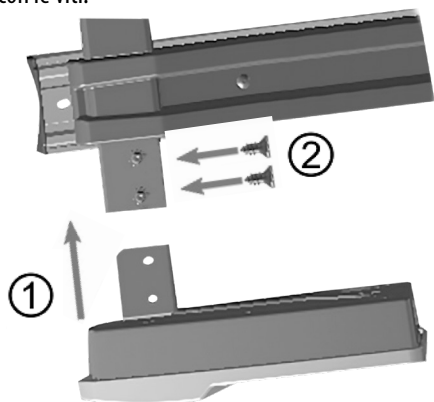


Figura 2: Montaggio delle luci posteriori

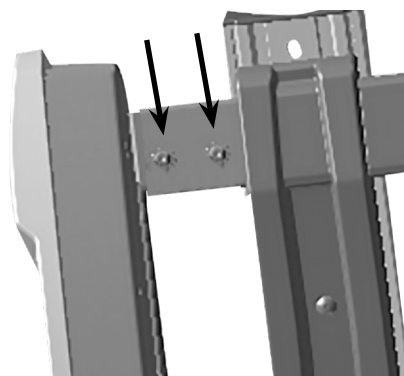


Figura 3: Montaggio delle luci posteriori

5.4 INSERIMENTO DELLA TARGA

Posizionare il portabici su una superficie stabile. Aprire il portabici.

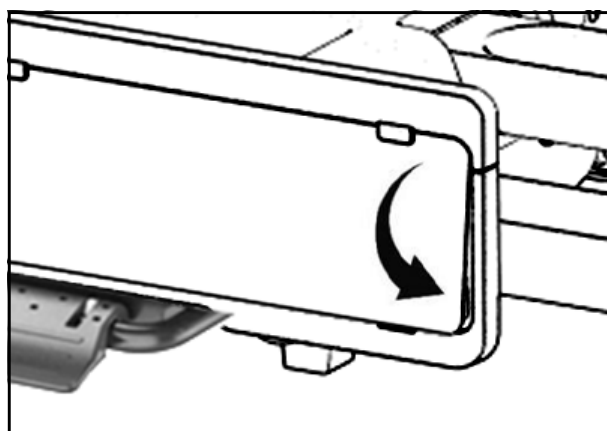


Figura 4: Inserire la targa

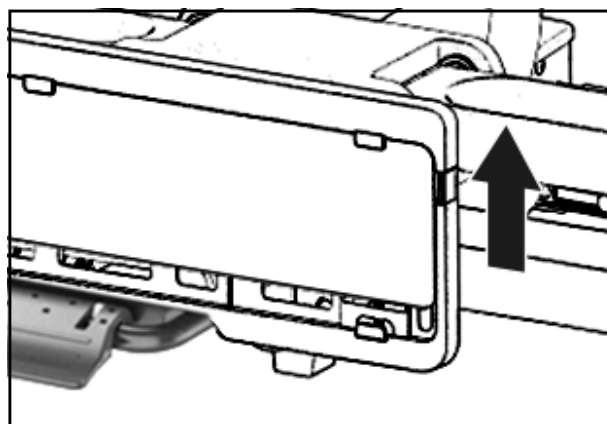


Figura 5: Sollevamento della sezione superiore del telaio

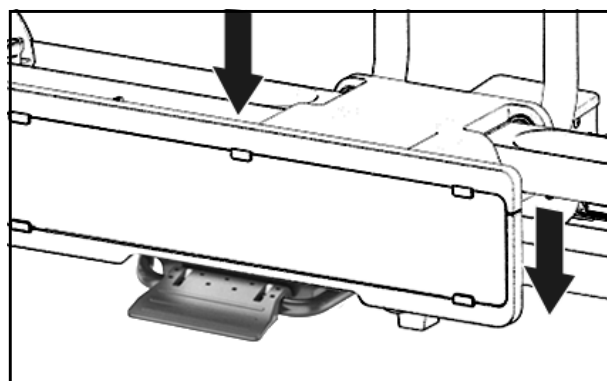
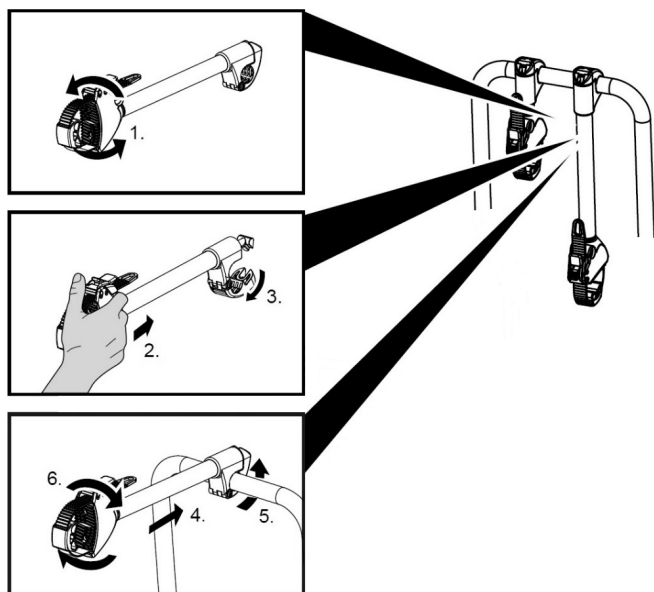


Figura 6: premere la targa e la parte superiore del telaio

5.5 MONTAGGIO DEL SUPPORTO DEL TELAIO



5.6 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

Parcheggiare il veicolo su una superficie piana. Applicare il freno a mano.



ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni materiali dovuti al danneggiamento del portabiciclette.
I danni al supporto, ad esempio parti piegate, incrinature o graffi, escludono il funzionamento sicuro del supporto.

- Non montare il portabiciclette se danni.



ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni materiali dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio.
Un collegamento non pulito o danneggiato tra il portabici e il gancio di traino può causare l'allentamento del portabici.

- Sostituire un gancio di traino danneggiato.
- Pulire il gancio di traino da sporco, polvere e grasso.



NOTA

Le frizioni nuove spesso presentano uno strato di vernice sulla sfera della frizione.
Per ottenere una tenuta ottimale del portabiciclette, questo strato di vernice deve essere rimosso con cura. Osservare le istruzioni del produttore del giunto.

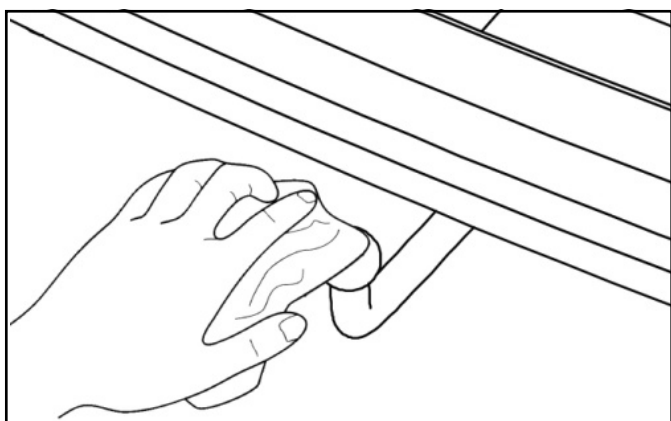


Figura10: Pulizia della sfera di accoppiamento

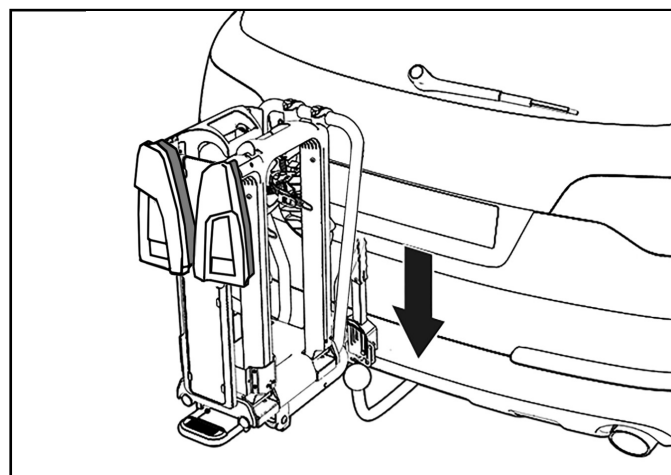


Figura 11: Fissare il portapacchi al gancio di traino

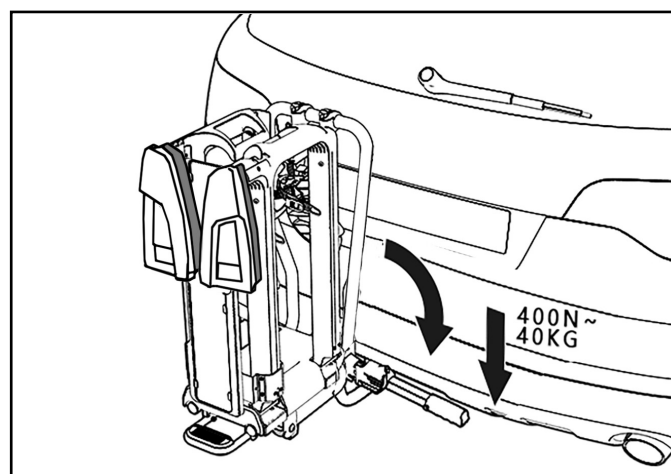


Figura 12: Chiusura della chiusura rapida

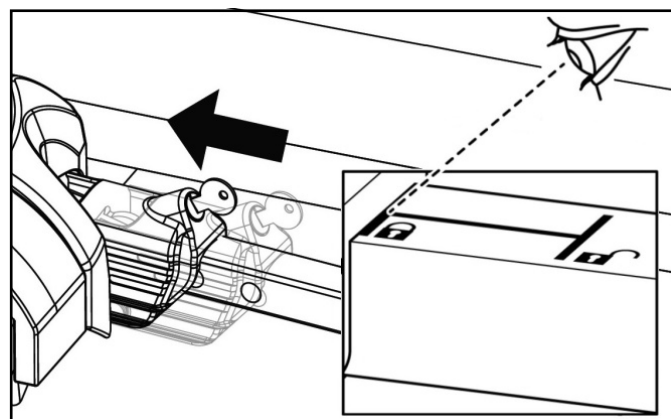


Figura 13: Bloccare la chiusura rapida

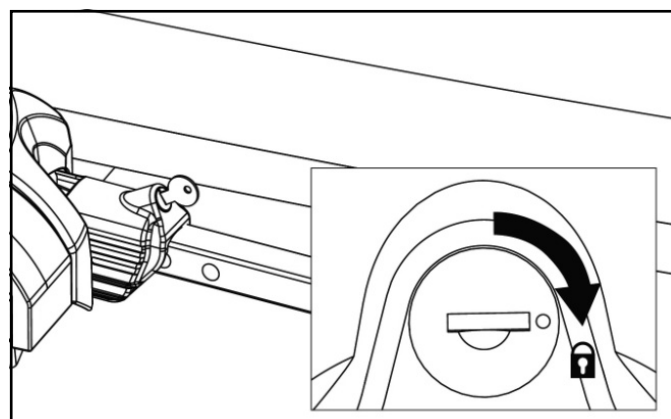


Figura14: Bloccare la chiusura rapida

**NOTA**

Lievi segni di pressione sulla sfera della frizione sono normali e non compromettono il funzionamento.

5.7 REGOLAZIONE DELLA CHIUSURA RAPIDA

Eeguire questa operazione solo se il portabiciclette non può essere montato saldamente sul gancio di traino come descritto nel capitolo „5.3 Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino“. non può essere montato saldamente sul gancio di traino.

- Rimuovere il portabiciclette dal gancio di traino come descritto nel capitolo 5.8 „Rimozione del portabiciclette“.
- Allentare leggermente il controdado (Figura 15).
- Ruotare la vite di regolazione di un quarto di giro (Figura 15).
- Serrare il controdado (Figura 16).
- Controllare se il portabici è ora saldamente fissato al gancio di traino come descritto in „Montaggio del portabici sul gancio di traino“. In caso contrario, ripetere le operazioni descritte sopra.

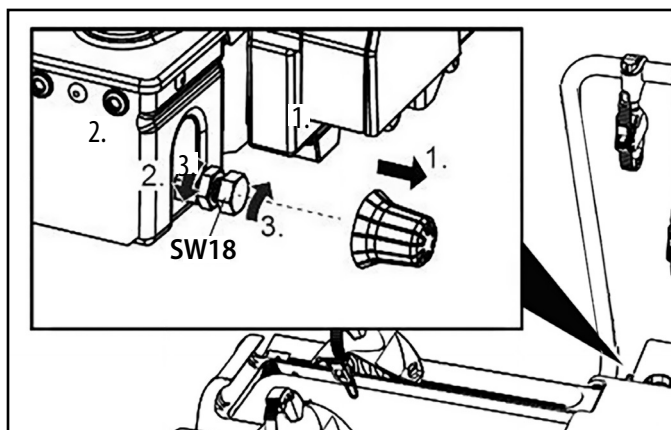


Figura 15: Regolazione della chiusura rapida

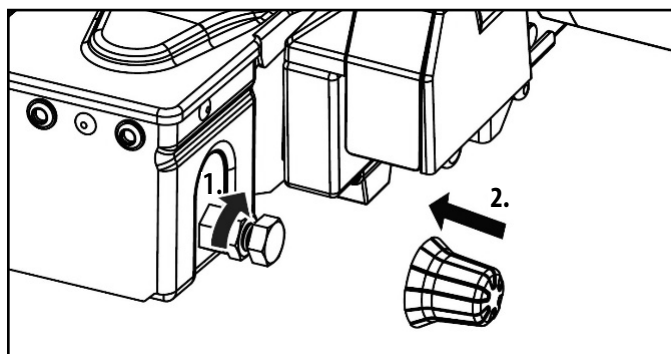


Figura 16: Regolazione della chiusura rapida

5.8 CARICARE IL PORTABICI CON LE BICICLETTE**NOTA**

Per migliorare la maneggevolezza del veicolo, montate prima la bicicletta più pesante. Se si trasporta una sola bicicletta, posizionarla nel binario più vicino alla parte posteriore del veicolo.

Aprire tutte le cinghie di tensionamento sui binari delle ruote premendo il blocco posteriore ed estraendo completamente la cinghia di tensionamento, Fig. 10.

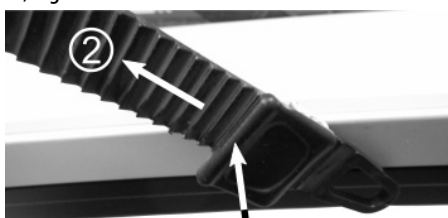


Figura 10: Apertura della cinghia di tensione

Posizionare la prima bicicletta, preferibilmente quella più pesante, nella prima guida per le ruote (è la guida per le ruote più vicina al veicolo). Collegare il telaio della bicicletta alla staffa a U utilizzando il supporto corto del telaio.

**NOTA**

I supporti del telaio possono essere posizionati in qualsiasi punto della bicicletta e sul supporto a U. Poiché i supporti del telaio non sono fissi, è possibile provare diverse posizioni, Fig. 11. Prendete tempo durante il primo montaggio per trovare la posizione ottimale e più stabile. È importante montare i supporti del telaio il più in alto possibile per ottenere la massima stabilità.

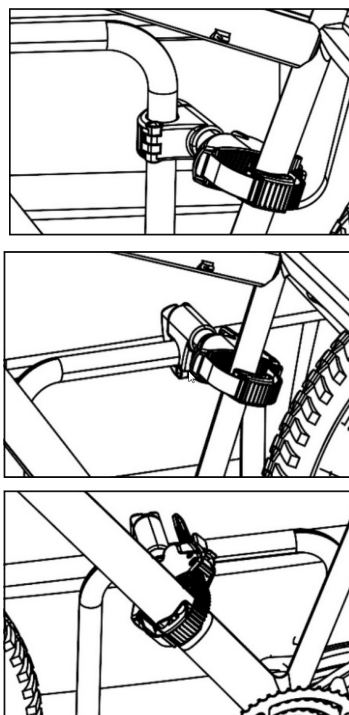


Figura 11: Regolazione del supporto del telaio

Una volta trovata la posizione corretta per il supporto del telaio, fissare il telaio della bicicletta come mostrato nelle seguenti immagini, Fig. 12

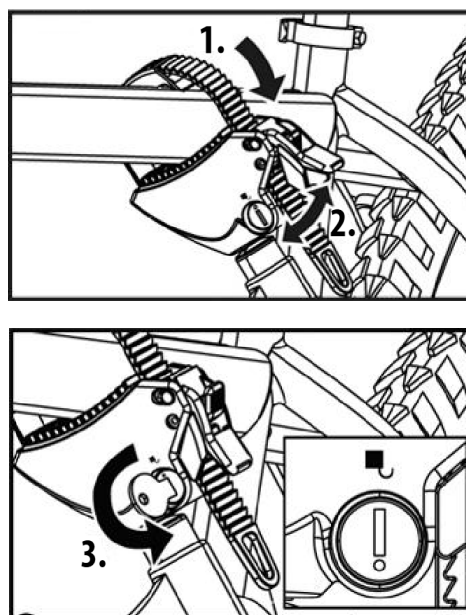


Figura 12: Fissaggio del supporto del telaio

Allineare le biciclette e i supporti del telaio in modo che tutto si incastri saldamente. Assicurarsi che le due biciclette non si tocchino.



Allineare le biciclette e i supporti del telaio in modo che tutto si incastrino saldamente. Assicurarsi che le due biciclette non si tocchino.

Posizionare le cinghie di tensionamento dei supporti ruota intorno al cerchio della ruota e inserire la cinghia di tensionamento nella serratura. Serrare la cinghia di tensionamento, Fig. 13, e fissare la ruota anteriore con una cinghia di tensionamento corta per evitare che si attorcigli.



Figura 13: Fissaggio della ruota

Ora fissate la bicicletta con la cintura di sicurezza lunga. Inserire la cintura di sicurezza attraverso il telaio della bicicletta e intorno alla staffa a U e tirare la cintura di sicurezza, Fig. 14.

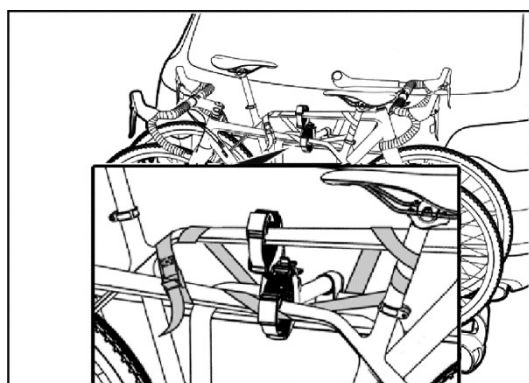


Figura 14: Allacciare la cintura di sicurezza

5.9 MECCANISMO DI RIPIEGAMENTO



Se si desidera azionare il meccanismo di ripiegamento, assicurarsi di tenere saldamente la staffa a U con una mano, in modo che il portapacchi non possa ripiegarsi bruscamente. (Rischio di lesioni)



Figura 15: Avviso di ripiegamento

Per aprire il bagagliaio, è possibile abbattere il portabiciclette, anche se sono montate delle biciclette.

Tenere saldamente il supporto a U con la mano e premere con il piede il pedale, Fig. 16, sotto il portatarga. Abbassare con cautela il portabiciclette tirando lentamente il supporto a U all'indietro.



Figura 16: Pedale

Per ripiegare il portabiciclette, sollevarlo posteriormente e spingere la staffa a U verso il veicolo. Il portabiciclette deve innestarsi in modo percettibile.



Controllate regolarmente che il portabiciclette sia fissato saldamente al gancio di traino e che le biciclette siano fissate al portabiciclette. Controllare regolarmente anche il funzionamento del sistema di illuminazione del portabiciclette.

6. MANUTENZIONE E PULIZIA

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllate regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

📍 Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH

Am Eichberg Flauer 1
07338 Leutenberg / OT Munschwitz
Germania

☎ +49 (0) 36734 35 343

✉ info@rameder.eu

🌐 www.rameder.eu

rameder.



Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH

Am Eichberg Flauer 1
07338 Leutenberg / OT Munschwitz
Germany

+49 (0) 36734 35 487

info@rameder.de

www.rameder.de